

Gemeindeverwaltung
Ostseebad Binz

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung
am 15.01.2019

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

anwesend: (siehe X)

Unter dem Vorsitz von Herrn Ulf Dohrmann

Gemeindevertreter:

1. Ulf Dohrmann	X	
2. Heinz Borchert	X	
3. Dr. Manuela Tomschin	X	
4. Silke Schneider	e	Vertreter: Mario Böttcher
5. Bernhard Franke	X	
6. Jürgen Michalski	X	

sachkundige Einwohner:

7. Mario Kurowski	X
8. Oliver Waechter	X
9. Jenifer Mehlberg-Marschmann	X
10. Jan Steinfurth	X
11. Gisela Lemke	X

Gäste:

Herr Gardeja, Kurdirektor
Frau Götze, Marketing
Frau Biller, Veranstaltungsleitung
Herr Kohlschmidt, Gesundheits-/Aktivmanager

Protokoll der 32. Betriebsausschusssitzung des Eigenbetriebes Kurverwaltung am 15.01.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Straße 7
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
- 1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.11.2018
4. Informationen der Kurverwaltung
5. Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Veranstaltungen und Events 2019
8. Marketingkommunikation 2019
9. Beschlussvorschlag zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 63-22-2017 vom 19.07.2017
Hier: Beauftragung des Eigenbetriebes Kurverwaltung mit der Durchführung einer qualifizierten diskriminierungsfreien Angebotsabfrage zur elektro-mobilen Durchführung eines kurabgabefinanzierten Ortsrundfahrtverkehrs zwischen Binz und Prora mit Kleinwegebahnen
10. Beschlussvorschlag zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für den Verkehr der Bäderbahn in Binz durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung

nichtöffentlicher Teil

11. Bestätigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.11.2018 – nichtöffentlicher Teil
12. Informationen/Mitteilungen des Kurdirektors, des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
- 1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Betriebsausschusssitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, den Kurdirektor und die anwesenden Gäste.
Die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Entschuldigt fehlt Frau Schneider. Als Vertretung ist Herr Böttcher anwesend.

3. Bestätigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.11.2018

Vorschlag zur Korrektur des 2. Absatzes des TOP 6 wie folgt: „Der Kurdirektor schlägt vor, zu dieser Thematik für das Jahr 2019 im Ausschuss zu diskutieren und bei positiver Mehrheit konzeptionelle Überlegungen auf den Weg zu bringen.“

Abstimmung zur Korrektur des 2. Absatzes des TOP 6.:

Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 2

Abstimmung zur Niederschrift der 31. Sitzung des Betriebsausschusses mit der Korrektur:

Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 3

4. Informationen der Kurverwaltung

- Neujahrsgrüße
- Weihnachtsmarkt (positive Grundstimmung, wetter- und nachfragebedingt als Probe, in 2019 jedoch nicht mehr)
- Silvester (ausgelassene/gute Stimmung auf dem Kurplatz)
- Sturmflut (Schäden in Grenzen, Schadenskartierung ist erfolgt)
. Wiederaufarbeitungen am Fischerstrand/Biosphäre, Rettungsturm-Bootsanlagen in Prora
- Winterdienst sowie beginnende Arbeiten zur Saisonvorbereitung
- Baumschnitt

Projekte:

- Seebrückenbeleuchtung
- Sanierung Rettungsturm
- Sanierung Strandpromenade
- Promenade Prora Block 1

Die Bäderbahn verkehrt in Binz ab 01.01.2019.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zuweisung der Fördermittel für die Strandverbesserung/Kurplatzsanierung

Am 28.12.2018 erfolgte eine Teilüberweisung der Fördermittel für den Neubau der Rettungstürme in Prora und die Überweisung der kompletten Fördermittel für die Strandverbesserung und Kurplatzsanierung.

B-Plan 29 (Aufstellung von Strandkörben, Kioske in Prora)

Der momentane Stand ist, dass der B-Plan 29 nur bis zur Kaimauer Bestandskraft hat. Der B-Plan befindet sich immer noch in der Erweiterungsphase. Die Prüfverfahren dauern noch an, so insbesondere die Beteiligung des StALU für die Aufbauten und die Erweiterung der WC-Anlagen (WC 3, WC 4). Diese Kapazitätserweiterungen sind im betreffenden B-Plan integriert. Eingeschätzt wird, dass der P-Plan 29 nicht bis zur Saison umgesetzt werden kann. Die Umsetzung mit den touristischen Kapazitäten ist erstmal nur bis zur Kaimauer möglich.

Ab Block 4 in Richtung Mukran gibt es keinen Gültigkeitsbereich des B-Planes 29 und in dessen Folge auch keine Nutzung mit temporären Bauten und Flächennutzungen können nicht vollzogen werden.

Frau Dr. Tomschin schlägt vor, zur Problematik aus dem Ausschuss heraus eine Information an das Bauamt zu geben, damit die Erweiterung forciert wird und eine Gestaltung in Prora stattfinden kann.

Auslastungszahlen 2018

Die Statistik wird voraussichtlich Ende Februar zur Verfügung stehen.

Sturmflut: Profilierung und Wiederherstellung der Anlage und des Strandbereiches (Rettungsturm Prora)

Im Wirtschaftsplan sind finanzielle Mittel für die Instandhaltung eingestellt.

Zur Förderfähigkeit bezüglich von Küstenschutzmaßnahmen an Bauwerken und dessen Umfeld wird eine Anfrage an das Förderinstitut gerichtet.

Nach Beurteilung der entstandenen Schäden sind Aufwendungen in Höhe von ca. 100.000 € notwendig.

Herr Dohrmann informiert, dass er in der Gemeindevertretung angeregt hat, evtl. einen Katastrophenfonds einzurichten, um schnell reagieren zu können und schnell handlungsfähig zu sein.

6. Einwohnerfragestunde

Auf die Frage von Herrn Beyer, warum das Barkeeper-Festival nicht mehr stattfindet antwortet der Kurdirektor, dass im vergangenen Jahr pausiert wurde, um etwas Neues zu entwickeln. In diesem Jahr werden z. B. im Rahmen des Monats der Bäderarchitektur zur Tanzteeveranstaltung zeitgenössische Cocktails, wie auch zum Bluesfestival angeboten.

7. Veranstaltungen und Events 2019

Der Kurdirektor präsentiert eine Auswertung der Veranstaltungen von 2017 und 2018 und stellt den Veranstaltungsplan für 2019 vor, um ein Fazit, abgeleitete Ziele und Gedanken zu erhalten, wie sich die Veranstaltungen in diesem Jahr und auch in den Folgejahren entwickeln sollen. Frau Götze, Frau Biller und Herr Kohlschmidt begleiten einige Themen und stellen ausgewählte Veranstaltungsformate vor.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

In der Diskussion wird zum Ausdruck gebracht, dass

- Veranstaltungsformate für junge Leute vermisst werden,
- große Events nicht vergessen werden sollten,
- das Catering mit Anforderungskatalog weiter bearbeitet und im Ausschuss besprochen wird,

- die Durchführung des Beach-Volleyball-Turniers unterhalb des Kurplatzes während der Hauptsaison kritisch gesehen wird.

Insgesamt und einhellig begrüßt der Betriebsausschuss die Ausrichtung der Veranstaltungen 2019 und sieht eine positive und konsequente Weiterentwicklung – auch unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen aus den vergangenen Jahren.

8. Marketingkommunikation 2019

Im letzten Jahr hat sich die Gemeindevertretung mit der Hinzunahme des Ortsteiles Prora ganz bewusst dazu entschieden, die Marke Binz zu überarbeiten und eine regionale Marke Binzer Bucht zu schaffen, damit in neuen Märkten Binz und Prora viel stärker wahrgenommen werden können.

Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

9. Beschlussvorschlag zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 63-22-2017 vom 19.07.2017

Hier: Beauftragung des Eigenbetriebes Kurverwaltung mit der Durchführung einer qualifizierten diskriminierungsfreien Angebotsabfrage zur elektro-mobilen Durchführung eines kurabgabefinanzierten Ortsrundfahrtverkehrs zwischen Binz und Prora mit Kleinwegebahnen

Die Aufhebung dieses Beschlusses ist notwendig, weil sich die Rahmenbedingungen während der Ausschreibung geändert haben. Mit der Aufnahme des Liniensverkehrs (Linie 27) der VVR, der erteilten Genehmigung der zuständigen Landesbehörde, einer entsprechenden Betriebspflicht und der Anbindung an eine Streckenführung, wurde der ausgeschriebene Gelegenheitsverkehr auf den Weg gebracht. Der Streckenverlauf hat sich in weiten Teilen mit dem eingerichteten Liniensverkehr der Linie 27 gedeckt, so dass es sich um einen Parallelverkehr gehandelt hat, welcher unzulässig ist. Daraufhin musste das Vergabeverfahren auch durch Hinweis von gerichtlichen Instanzen aufgehoben werden. Aber dennoch ist es erforderlich, auf die geänderten Rahmenbedingungen mit der eingesetzten Linie 27 zu reagieren und daraus schlussfolgernd muss der Beschluss vom 19.07.2017 aufgehoben werden.

In den letzten Gemeindevertreter Sitzungen wurde darüber berichtet, wie ab 01.01.2019 mit dem Bäderbahnverkehr verfahren wird. Eine rechtliche Prüfung wurde in Auftrag gegeben, die aussagt, dass eine Interimsvergabe auf den Weg gebracht werden kann, welche auf 3 Monate zu befristen ist und sich jeweils um einen Monat verlängert, solange das weitere Verfahren nicht abgeschlossen ist. Der Vertragsentwurf für den Interimsvertrag wird von einer Kanzlei als Übergangslösung erarbeitet und dem Bürgermeister zur Unterzeichnung vorgelegt.

Abstimmung des Beschlussvorschlages zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 63-22-2017 vom 19.07.2017:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

10. Beschlussvorschlag zur Einleitung eines Vergabeverfahrens für den Verkehr der Bäderbahn in Binz durch den Eigenbetrieb

Der Kurdirektor betont, dass dieser Beschlussvorschlag noch nicht die Vergabe beinhaltet, sondern nur die Einleitung eines Vergabeverfahrens. Mit einer Zustimmung zum Beschlussvorschlag erfolgt im Detail die Ausarbeitung des Vergabeverfahrens mit der Beteiligung des Bau- und Finanzausschusses. In dieser Ausschreibung wird detailliert die Motorisierung, wie auch Routenführung, Taktung, Fahrzeiten, Einsatzzeiten, saisonale Fahrzeiten usw. festgelegt. Dann wird das Verfahren über ein Vergabeportal in Auftrag gegeben.

Die Kanzlei und die Kurverwaltung raten zu einem offenen Vergabeverfahren, weil das Vergabeverfahren ohne größere Verzögerungen durchgeführt werden kann.

Bei der Vergabe eines gewissen Auftragswertes darf das Volumen nicht das klassische Abschreibungsvolumen überschreiten, weil sonst die Subventionierung irgendwann vorgenommen werden könnte. Deshalb die Formulierung im Beschlussvorschlag zur Vertragslaufzeit von 3 Jahren mit einer Optionsfrist von weiteren 2 Jahren.

Abstimmung zum Beschlussvorschlag mit der Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses:

- Die Durchführung eines offenen Vergabeverfahrens für den Verkehr der Bäderbahn in Binz für 3 Jahre zu beauftragen.
- Der Beschlussvorschlag ist noch keine Vergabe, sondern die Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen. Diese Ausschreibungsunterlagen werden erneut im Betriebsausschuss beraten/empfohlen.

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)



Ulf Dohrmann
Ausschussvorsitzender



Kai Gardeja
Kurdirektor



M. Putzke
Marianne Putzke
Protokollantin